

Kinder im Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit

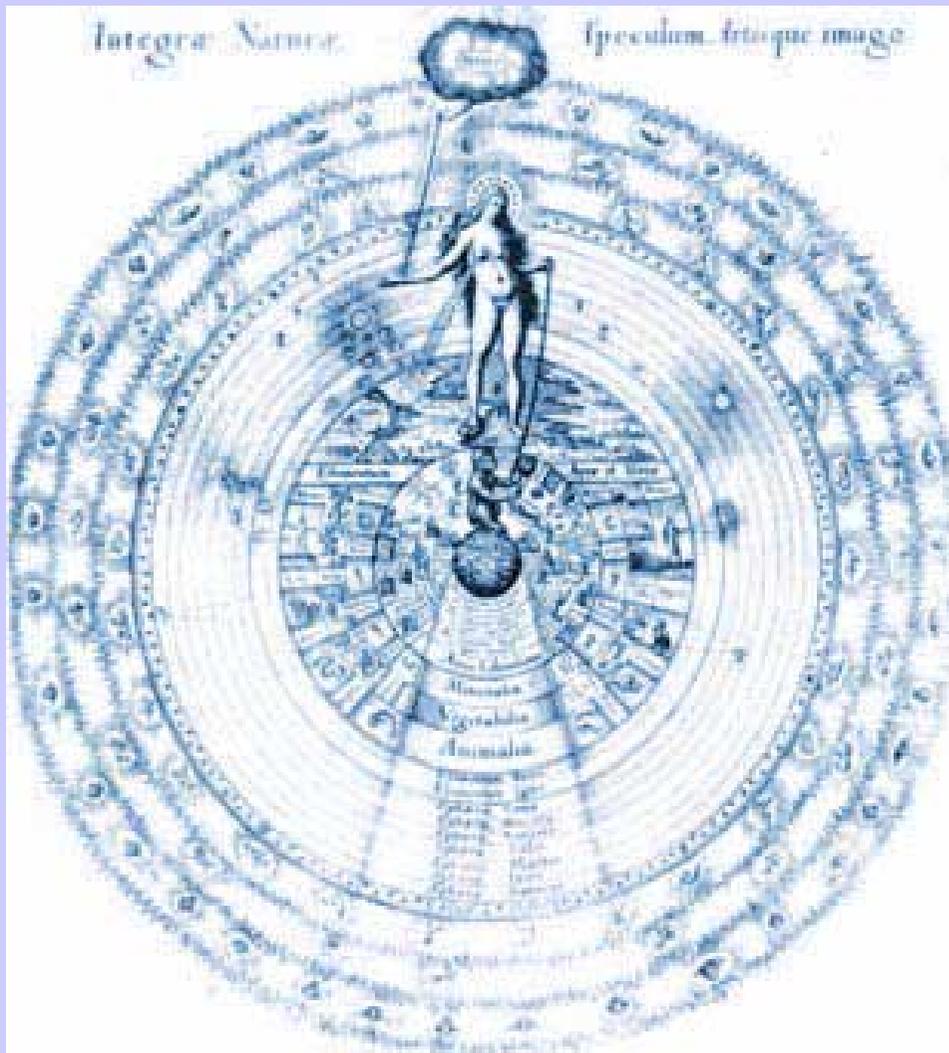
**Prof. Dr. med. Ursula Gundert-Remy,
Direktor und Professor**

*Bundesinstitut für gesundheitlichen
Verbraucherschutz und Veterinärmedizin*

*Vorsitzende der Koordinierungsgruppe zur
Umsetzung des Aktionsprogramms im Jahr 2001*



Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit



Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit

Juni 1999

Bundesministerium
für Gesundheit

Meilensteine der Entwicklung international/national

International

1984 WHO: Strategie

„Gesundheit für alle“

1989 Frankfurt: 1. Europ. Konferenz

„Umwelt und Gesundheit“

1994 Helsinki: 2. Europ. Konferenz

„Umwelt und Gesundheit“

1999 London: 3. Europ. Konferenz

„Umwelt und Gesundheit“

National

1995 Aufnahme der Arbeiten

- Sachstandsdarstellung

- Schwerpunktbildung

1997 Informationspapier zu

- Zielen und Aufgaben

1999 Vorstellung des national-

en Aktionsprogramms

in London

ab Sommer 1999 Umsetzung

Strukturen des Aktionsprogramms

Ministerien für Gesundheit und für Umwelt

Steuerungsgruppe
Vorsitz: BMG/BMU

Beratergremium

Koodinierungsgruppe
BfS, BgVV, RKI, UBA
Geschäftsstelle/Vorsitz

Arbeitsgruppe
der Bundesländer
(LAUG/LAI)

Arbeitsgruppen auf
Kommunale Ebene

Themen

Querschnittsmaßnahmen

- **Gesundheitsbeobachtung und -berichtserstattung**
- **Informationsmanagement**
- **Umgang mit Risiken**
- **Umweltmedizin**
- **Förderung der Forschung zu U&G**
- **Behördenstruktur**
- **Internationale Zusammenarbeit**

Medien und stoffbezogene Qualitätsziele

- **Außenluft und Klima**
- **Innenraumluf**
- **Wasserressourcen, Böden und Lebensmittel**
- **Ionisierende Strahlung**
- **Lärm**
- **Stoffe und Zubereitungen**

APUG- Schwerpunkt 2001 - 2002

Kindergesundheit

**Kinder, Umwelt &
Gesundheit**

Öffentliche Veranstaltungen

**Magdeburg NGO
Potsdam Beratergremium
München Aktionsprogramm**

Kinder-Umwelt-Gesundheit in den neuen Bundesländern 24/25.Nov. 2000 Magdeburg

Veranstalter:

**Hochschule Magdeburg-
Stendal (FH)**

**Bund für Umwelt und
Naturschutz (BUND) Sachsen
Anhalt e.V.**

**Deutsche Gesellschaft
für**

**Sozialmedizin und Prävention
(DGSMP)**

**Versuch der
Vereinigung von
Fachtagung
und
Publikumsveranstaltung**

***Themen:* Gesundheitsdaten aus (Ein)Schuluntersuchungen**

Feuchte Wohnungen und Schimmelpilze

MCS

Kinder - Lärm - Straßenverkehr

Kinder - Straßenverkehr - Unfälle

**Tagungsband: Hartmann T, Luber E (2001)
Kinder-Umwelt-Gesundheit in den
Neuen Bundesländern. Mabuse, Frankfurt**

Kinderumwelt und Gesundheit: Status-Defizite-Handlungsvorschläge 22/24.Febr. 2001 Potsdam

***Themen:* Ernährung und Fehlernährung**

Kinder - Unfälle

Psychische Gesundheit

Soziale Lage, soziales Umfeld

Chem. Umwelteinflüsse

und psychosoziales häusliches Umfeld

Veranstalter:

**Umweltkommission der
Deutschen Akademie für
Kinderheilkunde und
Jugendmedizin e.V.
APUG-RKI**

**Fachwissenschaftlich
ausgerichtete,
geschlossene
Veranstaltung**

**Tagungsband: Robert-Koch-Institut,
Deutsche Akademie (2001)
Kinderumwelt und Gesundheit:Status-Defizite-
Handlungsbedarf. Eigenverlag, Berlin
<http://apug1:apug1@193.174.157.9/Login>**

Forum
Kinder-Umwelt- Gesundheit:
23/24.Nov. 2001 München

Veranstalter:

APUG (Organisation:BfS)

**Referat Umwelt und
Gesundheit,
Landeshauptstadt München
zusammen mit NGO**

**Veranstaltung
für
Kinder, Eltern,
Politiker, Medien
Mitarbeiter im öffentlichen
Gesundheitsdienst/Behörden
Industrievertreter**

***Themen:* Ernährung und Fehlernährung**

Wohnen und Wohnumfeld

Lebensstilfaktoren

Freizeitverhalten

Allergien

Lärm

Handy-Strahlung

**Tagungsband: in Vorbereitung
NGO: Kinder-Agenda 2001**

Auszüge aus der

KINDERAGENDA FÜR GESUNDHEIT UND UMWELT 2001

der NGOs

Forderung allgemein

- **Enkeltauglichkeit**
- **Kinderwahlrecht**
- **Umkehr der Beweislast**
(in die Kinderumwelt
eingebrachte Substanzen
dürfen nicht gesundheits-
gefährdend sein)
- **Forschungsförderung** (im Bereich
Kinderumwelt und Gesundheit)

Forderung konkret

- **Sachverständigenrat**
Kinderumwelt und Gesundheit
- **Nichtraucherschutzgesetz**
- **Deklarationspflicht für Lebens-
und Körperpflegemittel**
- **vorbeugenden Gesundheitsschutz**
- **Förderung einer kindgemäßen**
Stadtplanung und Wohnumfelds

Kinder, Umwelt & Gesundheit

Nationaler U & G-Survey

**Gesundheits-
zustand von
Kindern und
Jugendlichen
mit Bezug zu
Umweltpexposition**

Konferenzen & Workshops

**Exposition von Kindern
gegenüber Pestiziden**

**Kinder als eine
Spezielle Gruppe
mit Bezug zur
Immunotoxizität**

Spezielle Forschungs- Projekte

**Flammschutzmittel
in Frauenmilch**

**Spezielle Sicherheitsfaktoren
für Kindern
bei der Grenzwertsetzung**

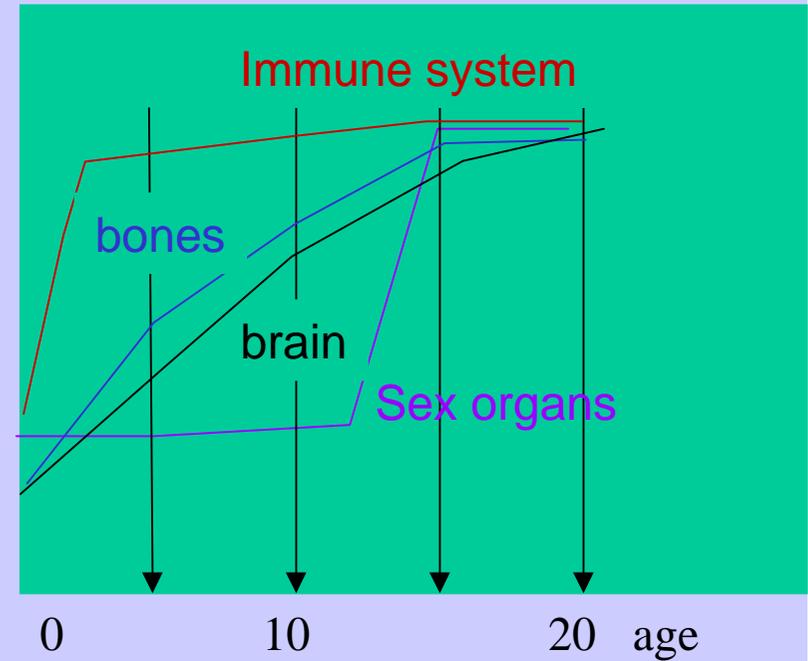
Gründe für eine besondere Wirkung von Umwelteinflüssen im Kindesalter

Organentwicklung

Gehirn

Immunsystem,
Sexualorgane

Knochen



Kinder, Umwelt & Gesundheit

Nationaler U & G-Survey

**Gesundheits-
zustand von
Kindern und
Jugendlichen
mit Bezug zu
Umweltpexposition**

Konferenzen & Workshops

**Exposition von Kindern
gegenüber Pestiziden**

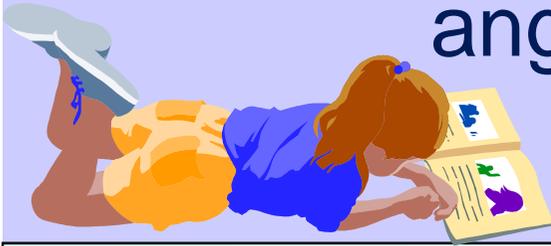
**Kinder als eine
Spezielle Gruppe
mit Bezug zur
Immunotoxizität**

Spezielle Forschungs- Projekte

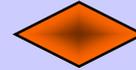
**Flammschutzmittel
in Frauenmilch**

**Spezielle Sicherheitsfaktoren
für Kindern
bei der Grenzwertsetzung**

Warum Kinder als besondere Gruppe angesehen werden müssen

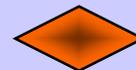


1. Lebensraum



Nahe am Boden

2. Risikoverhalten



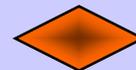
In den Mund Stecken

3. Biologische Empfindlichkeit



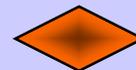
Beispiel: Blei

4. Lebenslange
Effektkumulation

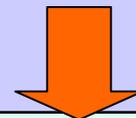


Karzinogene

5. Spezielle Produkte



Schnuller, Babykost



Kinder benötigen
besonderen Schutz

Kinder, Umwelt & Gesundheit

Nationaler U & G-Survey

**Gesundheits-
zustand von
Kindern und
Jugendlichen
mit Bezug zu
Umweltextposition**

Konferenzen & Workshops

**Exposition von Kindern
gegenüber Pestiziden**

**Kinder als eine
Spezielle Gruppe
mit Bezug zur
Immunotoxizität**

Spezielle Forschungs- Projekte

**Flammschutzmittel
in Frauenmilch**

**Spezielle Sicherheitsfaktoren
für Kindern
bei der Grenzwertsetzung**

Toxicokinetik/Toxocodynamik

Unterschiede zwischen Mensch und Tier

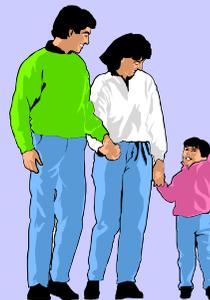
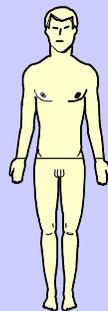
Tier



Mensch: Normmensch

Unterschiede zwischen Menschen

Normmensch



unterschiedliche Menschen/
besondere Lebensalter

Kinder, Umwelt & Gesundheit

Perspektiven

Koordinierungsgruppe

Kinder und Ernährung

Lehrangebot

- mental
- faktisch
- genußfreudig

Kinder und Lärm

- Überlegungen
zum besonderen
Lärmschutz
- Aufklärung über
Lärm und Gesundheit
- Lärm und Verhalten

Spezielle Forschungs- Projekte

mögliche Themen

- Risikokommunikation
mit Kindern und
Jugendlichen

Auszüge aus der

KINDERAGENDA FÜR GESUNDHEIT UND UMWELT 2001

der NGOs

Forderung allgemein

- **Enkeltauglichkeit**
- **Kinderwahlrecht**
- **Umkehr der Beweislast**
(in die Kinderumwelt
eingebrachte Substanzen
dürfen nicht gesundheits-
gefährdend sein)
- **Forschungsförderung** (im Bereich
Kinderumwelt und Gesundheit)

Forderung konkret

- **Sachverständigenrat**
Kinderumwelt und Gesundheit
- **Nichtraucherschutzgesetz**
- **Deklarationspflicht für Lebens-
und Körperpflegemittel**
- **vorbeugenden Gesundheitsschutz**
- **Förderung einer kindgemäßen**
Stadtplanung und Wohnumfelds